

Schweizerische Petroleum Kommission

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Bulletin der Vereinigung Schweizerischer Petroleumgeologen und
Petroleumingenieure**

Band (Jahr): **1-2 (1934-1935)**

Heft 2

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Petroleum Kommission.

Nach Voten von Dr. Erni, Dr. Kopp und Dr. Frei wird erwartet, dass die geotechnische Kommission die Zuständigkeit unserer Vereinigung in Petroleumfragen in Betracht ziehen werde und sich in Petroleumfragen an die V. S. P. wenden werde.

Der Präsident stellt folgende Fragen: Halten wir es geboten, dass weitere ölgeologische Arbeiten in der Schweiz unternommen werden? Was hätte eine Petroleumkommission in der Schweiz zu unternehmen?

Dr. Kopp erwähnt die Auffassung von Dr. Hirschi, der Petrolforschungen befürwortet, aber in Bezug auf eine Produktion pessimistisch urteilt. Dr. Erni tritt entgegen der Auffassung von Dr. Hirschi für eine optimistische Auffassung der Schweiz. Oelfrage ein. Instruktiv sei Sidney Powers Buch "Pessimismus in Oil". Er betont auch, dass die Pessimisten bei der Oelerschliessung schon oft Unrecht bekommen hätten und belegt dies aus seiner Erfahrung. Von Verschleuderung von Volksvermögen bei Petroleumaufschlussarbeiten zu sprechen, sei unangebracht.

Dr. Staub tritt für Fortsetzung von Petroleumforschungen ein. Er macht auf eine ev. Gasgewinnung aufmerksam. Ing. Ineichen berichtet über seine Informationen betreffend Petroleumraffinerieangelegenheit und erwähnt die weitgehende Zollherabsetzung für Rohöl in Italien und die dortige Unterstützung der Inlandproduktion durch Prämien. Der Präsident schlägt folgende Resolution vor: Die V.S.P. ist der Ansicht, dass das Petroleumproblem der Schweiz weiter verfolgt und abgeklärt werden soll. Die V. S. P. solle sich als Arbeitsgemeinschaft in Bezug auf die Erdölfrage betrachten.

Auf Vorschlag von Dr. Thalman wird zugestimmt.

Neuformulierung der Zweckbestimmung der V. S. P.

Auf Grund verschiedener Vorschläge wird folgende vorläufige Fassung genehmigt:

"Zusammenschluss Schweizerischer Petroleumgeologen und Petroleum-Ingenieure zur Förderung der Berufsinteressen und zum Studium von Fragen der Erdölgeologie und der Erdölwirtschaft."

Die endgültige Zweckformulierung und Statutenrevision wird einer spätern Versammlung vorbehalten.

Um 18.30 wird die Sitzung geschlossen.
